

Merkblatt Artenschutz

Abgeplattete Teichmuschel (*Pseudanodonta complanata*)

Die Abgeplattete Teichmuschel, auch Strommuschel genannt, ist die heimische Art, über die bisher am wenigsten bekannt ist. Dies liegt einerseits an ihrer verborgenen Lebensweise, denn sie bevorzugt häufig tiefere Gewässerbereiche und lebt meist weit ins Substrat zurückgezogen. Andererseits ähnelt ihr Aussehen je nach Habitat sehr stark dem der anderen Teichmuschelarten, sodass sie nicht immer ohne Weiteres von diesen zu unterscheiden ist.

Systematik



Abgeplattete Teichmuschel

Klasse	Bivalvia (Muscheln)
Ordnung	Unionoidea
Überfamilie	Unionoidea (Flussmuschelähnliche)
Familie	Unionidae (Flussmuscheln)
Unterfamilie	Anodontinae
Gattung	Pseudanodonta
Art	complanata

Morphologie

Die seitlich stark zusammengedrückte, braungrüne Schale der Abgeplatteten Teichmuschel, auch Strommuschel genannt, ist ungefähr halb so dick wie hoch. Ihre Form ist rhombisch - eiförmig. Während der vordere Teil kurz und schmal ist,

wirkt das hintere Ende verlängert. Die Wirbelfalten weisen rundliche oder längliche Höcker auf. Je nach Habitat erreicht *P. complanata* im adulten Stadium eine Größe von 70 - 100 mm. Der schmale Einströmsiphon besitzt vergleichsweise lange Papillen.

Biologie und Ökologie

Die Abgeplattete Teichmuschel lebt in Strömungsbuchten mittlerer und größerer Flüsse, sowie am Rand größerer Seen. Dort besiedelt sie feinsandigen bis schlammigen Grund in Tiefen bis zu 11 Metern. Sie gräbt sich oft tief ins Substrat ein, sodass ihre Bestände schwer zu erfassen sind. Diese verborgene Lebensweise ist sicherlich einer der Hauptgründe für die noch spärlichen Kenntnisse zur Verbreitung und Ökologie der Art.

Wie alle Großmuschelarten ist auch die diese Art ein Filtrierer und ernährt sich von Plankton und organischem Detritus. Die Filtrationstätigkeit führt bei ausreichend großen Beständen zu einer signifikanten Verringerung des Schwebstoffgehalts, die mit einer Erhöhung der Sichttiefe in den Gewässern einhergeht.

P.complanata pflanzt sich getrenntgeschlechtlich fort. Die Befruchtungszeit erstreckt sich von August bis Oktober. Im

Vergleich zu den anderen Großmuschelarten produziert sie nur relativ wenige

Glochidien (5.000-50.000) [5]. Diese werden zwischen Januar und April ins Wasser abgegeben. Als geeignete Wirtsfische sind bisher **Bachforelle, Regenbogenforelle, Flussbarsch, Zander, Drei- und Neunstachliger Stichling** bekannt. Die Lebensdauer der *Pseudanodonta complanata* beträgt bis zu 20 Jahre.

Verbreitung und Gefährdung

Die Abgeplattete Teichmuschel kommt in Europa bis zum schwarzen Meer vor, fehlt allerdings im Mittelmeerraum. Ihr Hauptverbreitungsschwerpunkt ist Mitteleuropa. Daher trägt Deutschland eine besondere Verantwortung für den Schutz und Erhalt dieser Art.

P. complanata wird in der Roten Liste Deutschland in der Kategorie 1 (= vom Aussterben bedroht) geführt. In der Roten Liste der IUCN wurde sie 2011 als „vulnerable“ (= gefährdet) gelistet. Als möglicher Grund für den hohen Gefährdungsstatus dieser Art wird eine besondere Empfindlichkeit der Jungmuscheln gegen Eutrophierung diskutiert [8]. Hier besteht dringender Forschungsbedarf, da noch sehr wenig über die



Die Abgeplattete Teichmuschel kommt in Bayern in langsam strömenden, tiefen Gewässern vor, wie hier an der Wörnitz in Mittelfranken.

Abgeplattete Teichmuschel bekannt ist.

Weiterführende Literatur & Quellen

HOPPE, M., GUM, B. (2011) Bestimmungsschlüssel der in Bayern vorkommenden Großmuscheln. - www.wzw.tum.de/fisch/index.php?id=24, 2 S., Freising

SAARINEN, M., TASKINEN, J. (2003) Burrowing and crawling behaviour of three species of Unionidae in Finland. *Journal of Molluscan Studies* **69**: 81-86.

MCIVOR, A.L., ALDRIDGE, D.C. (2007) The reproductive biology of the depressed river mussel, *Pseudanodonta complanata* (Bivalvia: Unionidae), with implications for its conservation. *Journal of Molluscan Studies* **73**: 259-266.

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Tel.: (08 21) 90 71 - 0
Fax: (08 21) 90 71 - 55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Text/Konzept: TUM, LfU Referat 55

Kontakt: Technische Universität München
Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie
Koordinationsstelle für Muschelschutz
Mühlenweg 22
85354 Freising
Tel: 08161 71 34 78
E-Mail: muschel@wzw.tum.de
Internet: <http://fisch.wzw.tum.de>

Bildnachweis: Alle Bilder TUM/LS für Aquatische Systembiologie

Stand: August 2017

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern in dieser Druckschrift auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalte nicht verantwortlich.